



PRESSEINFORMATION

Hände weg von Jungvögeln!

BirdLife Österreich: Gefundene junge Vögel in Ruhe lassen!

Wien, 12.05.2023 - **Wenn Jungvögel außerhalb des Vogelnests gefunden werden, wollen viele Menschen sofort helfen. Doch in den allermeisten Fällen sind die gefundenen Vögel gar nicht hilfsbedürftig und sollten daher in Ruhe gelassen werden!**

Zu aller erst ist es wichtig das Stadium des Vogels zu erkennen: Meist sieht man Ästlinge, nur ausnahmsweise einen Nestling, der wirklich aus dem Nest gefallen ist.

Ästling: Befiederter Jungvogel außerhalb des Nests

Fast alle Jungvögel verlassen das Nest, bevor sie richtig fliegen können und werden außerhalb des Nestes von den Eltern versorgt. Sie sind bereits befiedert, der Schwanz ist jedoch kürzer als bei einem Altvogel und an den dicken Schnabelwülsten erkennt man sie als frisch ausgeflogene Junge oder sogenannte Ästlinge. Meist sitzen sie gut versteckt im Geäst und machen durch laute Bettelrufe auf sich aufmerksam, so dass die Altvögel wissen, wohin sie das Futter für den hungrigen Nachwuchs bringen müssen.

Diese wichtige Phase dauert bei den meisten Singvögeln zwei bis drei Wochen, in der die Jungen nicht nur immer besser fliegen lernen, sondern alles, was sie zum Überleben brauchen. Besonders hilflos sehen auch junge Waldohreulen aus, die häufig auch in Siedlungen vorkommen, weil sie das Nest mit ihrem flauschigen Dunenkleid verlassen. Sie beginnen zwar bald mit Flugübungen, werden aber erst mit etwa sechs Wochen selbständig.

In den allermeisten Fällen sind Jungvögel nicht allein, sondern werden von ihren fürsorglichen Altvögeln versorgt. Im Falle von Ästlingen sollte man nur dann einschreiten, wenn der Jungvogel tatsächlich verwaist ist, also mindestens ein bis zwei Stunden kein Altvogel zur Versorgung kommt. Achtung: Eulenästlinge werden nachts gefüttert – bleiben also den ganzen Tag alleine! Wenn sich der Jungvogel in unmittelbarer Gefahr befindet (etwa auf einer Straße sitzend oder durch Katzen bedroht), dann sollte er an einen geschützten, optimaler Weise erhöhten Ort in der Nähe gesetzt werden, wie etwa in ein Gebüsch. Es gilt zu beachten: jedes unnötige Einschreiten bedeutet für den Jungvogel enormen Stress!

Wenn das Junge noch ganz oder größtenteils unbefiedert ist, spricht man von einem Nestling, der wahrscheinlich aus dem Nest gefallen ist:

Nestling: Nackter Jungvogel im Nest

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



Nackt, blind und völlig hilflos schlüpfen Singvögeljunge aus dem Ei. Nur die intensive Versorgung durch die Altvögel im Nest gibt den Nestlingen eine Überlebenschance. Wer einen solchen Nestling findet, sollte zuerst versuchen, ihn ins Nest zurück zu setzen. Sofern das nicht möglich ist, kommt eine Handaufzucht in Frage. Hierzu ist am besten Rat von einer Auffangstation in Ihrer Umgebung einzuholen. Wertvolle Hinweise zur Pflege und Aufzucht von Jungvögeln erfährt man auch bei der Wildvogelhilfe.

Weiterführende Links:

[Pflegestellen - Wildtierhilfe Wien \(wildtierhilfe-wien.at\)](http://wildtierhilfe-wien.at)

[Startseite - Wildvogelhilfe.org](http://wildvogelhilfe.org)

Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.